

- 2/3 Vorm. und Abd. mit Mz. Rh. spaz.
- 3/3 Vorm. bei Mz. I; Nm. Mz. Rh. bei mir.
- 4/3 Vorm. mit Mz. Rh. spaz.; Nm. bei Speidel; holte mein Stück. Er ist ein befängner Mensch.– Stück hat ihm anscheinend gefallen.– Bei Gis. gen.– Wie fast immer bei den Geschwistern, in noch tiefe Hypoch. als sonst verfallen.
- 5/3 Vorm. bei Mz. I; Nm. Mz. Rh. bei mir.
- 6/3 S. Nm. Mz. Rh. bei mir; mit Rich. genachtm.– „Grüner Kakadu“ vorläufig geendet.
- 7/3 Vorm. bei Mz. I; Nm. Mz. Rh. bei mir.
- 8/3 Vorm. bei Mz. I. Stef. Grossmann bei mir, von der Wr. Rundschau aus, Mitarbeiterschaft.– Er sagte mir u. a. er beurtheile die Menschen danach, wie sie sich zu Peter Altenberg stellen.– Anarchist, verworren, wenig ehrlich.–
- Hörte neulich durch Reusch, dass Freiwild auf höhern Wink vom Repertoire verschwinden mußte.– Schrieb an Secr. Müller mißbilligende Verwunderung, dass man mich nicht verständigt.
- 9/3 Nm. bei Mz. Rh.– Schreibe an „Paracelsus“.– Mit Hugo soup.– Stoffe.
- 10/3 Neue Patientin Tante M. Schey von Bergmeister an Cataract operirt.– Bei Mz. Rh. Abd.
- 11/3 Nm. bei Mz. Rh.; wo Frau I. Hasterlik.– Josefstadt „An. Briefe“.
- 12/3 Abd. bei Mz. Rh.; Nachtm. en fam., ihren Geburtstag zu feiern.
- 13/3 S. Schöner kühler Frühjahrstag.– Bei Mz. I. Nm. mit Mz. Rh. an der Donau spazieren;– später bei ihr.
- 14/3 Mit Leo Grünstein bei der poln. Malerin [Dulceba], Nm. Mz. Rh. bei mir.
- 15/3 Bic.; Altmannbuben; Krieau, Reichsbrücke.– Nm. spät Mz. I nach Haus begleitet durch dunkle Straßen; sie war ganz das „s. M.“; es war sonderbar. Dann mit Mz. Rh. spazieren, die von einer wahrhaft goldnen Innigkeit und der ich die Wahrheit sage, wenn ich ihr sage, dass sie der einzig positive Besitz meines Lebens.– Im Residenz Hotel mit Ebermann –, Kapper's. Frau K. will dass ihr Mann Gedichte herausgebe.– Nachts zu Richters geholt; die Frau tod; der alte Mann und die Tochter. Der Mann sagte: Sie war eine so gute Frau . . . wenn sie nicht verwesen würde, ich würde sie immer da behalten – ich hab keine Angst.
- 16/3 Vorm. Bic. Prater.– Abd. Mz. Rh. da. In einem pop. Vortrag Julius über Verletzungen; hörte ihn zum ersten Mal reden; er spricht sehr gut und klar.